

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Agrardienst 42

\* C II 1

2. September 1964

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 1964  
(Erstes Ergebnis der Besonderen Ernteterminung)

Nach den jetzt vorliegenden ersten Ergebnissen der objektiven Erntemessung, die bei Winterroggen und Sommergerste auf gut, bei Winterweizen auf knapp vier Fünfteln der vorgesehenen Probe- und Volldruschfelder beruhen, ergibt sich eine Getreideernte (ohne Mais) von voraussichtlich 17,7 Mill. dz. Damit werden die günstigen Ernterwartungen in vollem Umfang bestätigt. Wenn die Trockenheit nicht so lange gedauert hätte, wäre die Getreideernte noch besser ausgefallen. Gleichwohl wird die Vorjahresernte um 6,5% und die Ernte im Durchschnitt der Jahre 1958/63 um 9,0% überschritten.

Die Hektarerträge sind uneinheitlich. Besonders gut schneiden Sommergerste und Winterroggen ab. Bei Sommergerste werden die Vorjahreserträge und die Hektarerträge im Mittel der Jahre 1958/63 um 5 bis 6 dz/ha überschritten. Auch bei Winterroggen sind weit überdurchschnittliche Hektarerträge zu verzeichnen. So wird das Vorjahresergebnis um gut 2,0 dz und das Ergebnis im Mittel der Jahre 1958/63 um annähernd 3,0 dz/ha übertroffen. Bei Weizen, der wichtigsten Brotfrucht, wird aber der Vorjahreshektarertrag (33,6 dz statt 34,3 dz/ha) nicht erreicht. Gleichwohl geht der diesjährige Hektarertrag um 1 bis 2 dz über das Mittel der Jahre 1958/63 hinaus. Der wasserbedürftige Hafer erreicht mit 27,0 dz/ha das Vorjahresergebnis ebenfalls nicht ganz (1963 = 27,7 dz/ha). Der Ertrag entspricht aber der im langjährigen Durchschnitt zu erwartenden Hektarleistung.

Die Brotgetreideernte beziffert sich, unter Zugrundelegung der endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1964, auf 9,3 Mill. dz, das sind 4,8% mehr als im Vorjahr und 9,1% mehr als im Mittel der Jahre 1958/63. Diese Mehrernte gegen das Vorjahr ist ausschließlich auf eine vergrößerte Anbaufläche zurückzuführen, im Vergleich zum Mittel der Jahre 1958/63 auch auf höhere Hektarleistungen. Von dem gesamten Brotgetreideertrag entfallen allein 8,4 Mill. dz auf Weizen.

Die Ernte an Futter- und Industriegetreide ist voraussichtlich auf 8,4 Mill. dz zu veranschlagen, das sind 8,3% mehr als im Vorjahr und 8,9% mehr als im Mittel der Jahre 1958/63. Diese bedeutende Mehrproduktion erklärt sich ausschließlich aus höheren Hektarerträgen. Die Anbaufläche bleibt hinter dem Vorjahr und hinter dem Mittel der Jahre 1958/63 zurück. Von dem gesamten Ertrag an Futter- und Industriegetreide entfallen allein 4,8 Mill. dz auf Sommergerste. Die Qualität der Sommergerste wird als gut bezeichnet. Im Zuge der eingeschränkten Pferdehaltung geht der Haferanbau weiter zurück, so daß an Hafer 4 bis 5% weniger erwartet werden als 1963.

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 1964  
(Erstes Ergebnis der Besonderen Erntemittlung)

Getreideart	Mittel 1958 / 63			Endgültig 1963			1 9 6 4			Veränderung des Gesamtertrages 1964 gegen	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		1963	1958 / 63
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		
	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz	%	
Roggen	31 244	26,0	812 900	28 348	26,9	763 348	25 827	29,0	749 054	- 1,9	- 7,9
Winterroggen	29 686	26,3	779 360	27 782	27,0	750 392	25 256	29,1	734 950	- 2,1	- 5,7
Sommerroggen	1 558	21,5	33 540	566	22,9	12 956	571	24,7	14 104	+ 8,9	- 57,9
Weizen	235 561	31,8	7 502 516	232 069	34,3	7 949 760	250 560	33,6	8 426 677	+ 6,0	+ 12,3
Winterweizen und Spelz	223 822	31,8	7 128 538	214 722	34,4	7 388 584	233 729	33,8	7 911 648	+ 7,1	+ 11,0
Winterweizen	219 616	32,0	7 034 154	212 708	34,5	7 333 170	232 201	33,9	7 871 614	+ 7,3	+ 11,9
Dinkel (Spelz)	4 206	22,4	94 384	2 014	27,5	55 414	1 528	26,2	40 034	- 27,8	- 57,6
Sommerweizen	11 739	31,9	373 978	17 347	32,4	561 176	16 831	30,6	515 029	- 8,2	+ 37,7
Wintermenggetreide	9 228	28,8	265 407	7 066	30,6	215 937	6 083	30,3	184 315	- 14,6	- 30,6
Brotgetreide	276 033	31,1	8 580 823	267 483	33,4	8 929 045	282 470	33,1	9 360 046	+ 4,8	+ 9,1
Sommermenggetreide	45 983	27,9	1 280 768	47 205	28,3	1 336 374	47 905	28,6	1 370 083	+ 2,5	+ 7,0
Gerste	157 819	27,9	4 403 127	153 795	28,0	4 308 580	150 609	33,3	5 041 047	+ 16,3	+ 13,8
Wintergerste	6 087	28,7	174 530	5 658	28,4	160 744	5 291	32,5	171 958	+ 7,0	- 1,5
Sommergerste	151 732	27,9	4 228 597	148 137	28,0	4 147 836	145 318	33,3	4 839 089	+ 16,7	+ 14,4
Hafer	74 456	27,0	2 013 257	75 517	27,7	2 092 576	74 136	27,0	2 001 672	- 4,3	- 0,6
Futter- und Industriegetreide (ohne Körnermais)	278 258	27,7	7 697 152	276 517	28,0	7 737 530	272 650	30,7	8 382 802	+ 8,3	+ 8,9
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	554 291	29,4	16 277 975	544 000	30,6	16 666 575	555 120	32,0	17 742 848	+ 6,5	+ 9,0